

Verfahrenstechnik für die Getreidewirtschaft (Lehrberuf)

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/1798>

Lehrzeit: 3 Jahre

Berufsbeschreibung

Verfahrenstechniker*innen für die Getreidewirtschaft verarbeiten Getreide und andere pflanzliche Rohstoffe. Je nach Schwerpunkt produzieren sie Backmittel (z. B. aus Getreide- und Milcherzeugnissen) mahlen Mehl aus verschiedenen Getreidesorten für die Lebensmittelindustrie, Gastronomie oder den Privatgebrauch oder verarbeiten Getreide zu Futtermittel für Nutz-, Heim- und Zootiere. Sie übernehmen die Rohstoffe, prüfen sie auf Qualität, lagern sie und überwachen den großteils vollautomatisierten Produktionsablauf (z. B. Vermahlen, Vermischen, Wiegen, Reinigen).

Verfahrenstechniker*innen für die Getreidewirtschaft arbeiten in Mühlen, Mischfutterbetrieben und verschiedenen Betrieben der Nahrungsmittelherstellung. Sie haben Kontakt mit Berufskolleginnen und -kollegen, Produktionstechniker*innen und Spezialistinnen und Spezialisten für Lebensmitteltechnik.

Der Lehrberuf Verfahrenstechnik für die Getreidewirtschaft ist ein Schwerpunktlehrberuf. Nähere Beschreibung zu Berufsprofil, Ausbildung, Alternativen etc. findest du bei den folgenden Schwerpunkten:

- [Verfahrenstechnik für die Getreidewirtschaft - Getreidemüller*in \(Lehrberuf\)](#)
- [Verfahrenstechnik für die Getreidewirtschaft - Futtermittelherstellung \(Lehrberuf\)](#)
- [Verfahrenstechnik für die Getreidewirtschaft - Backmittelherstellung \(Lehrberuf\)](#)

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Lärmunempfindlichkeit
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- chemisches Verständnis
- gute Beobachtungsgabe
- technisches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Kommunikationsfähigkeit

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

Weitere Anforderungen:

- Hygienebewusstsein

Methodenkompetenz:

- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise